

Bilanz zum 31. Dezember 2012

Historische Stadthalle Wuppertal Service GmbH, Wuppertal

AKTIVA

	31.12.2012 EUR	31.12.2011 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	5,00	66,00
	<u>5,00</u>	<u>66,00</u>
II. Sachanlagen		
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	14.068,50	17.707,50
	<u>14.068,50</u>	<u>17.707,50</u>
	<u>14.073,50</u>	<u>17.773,50</u>
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.597,83	11.927,49
2. Forderungen gegen Gesellschafter	70.318,32	47.924,91
3. sonstige Vermögensgegenstände	8.318,75	16.049,26
	<u>88.234,90</u>	<u>75.901,66</u>
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	<u>84.697,80</u>	<u>62.271,83</u>
	<u>172.932,70</u>	<u>138.173,49</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>276,77</u>	<u>319,30</u>
	<u>187.282,97</u>	<u>156.266,29</u>

PASSIVA

	31.12.2012 EUR	31.12.2011 EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
	<u>25.000,00</u>	<u>25.000,00</u>
B. Rückstellungen		
1. sonstige Rückstellungen	30.529,00	35.940,56
	<u>30.529,00</u>	<u>35.940,56</u>
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.399,47	1.990,35
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	72.983,56	0,00
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	51.730,23	0,00
4. sonstige Verbindlichkeiten	4.640,71	93.335,38
- davon aus Steuern: EUR 4.640,71 (Vorjahr: EUR 6.366,78)		
	<u>131.753,97</u>	<u>95.325,73</u>
	<u>187.282,97</u>	<u>156.266,29</u>

Gewinn- und Verlustrechnung 2012

Historische Stadthalle Wuppertal Service GmbH, Wuppertal

	2012 EUR	2011 EUR
1. Umsatzerlöse	761.598,43	756.168,78
2. sonstige betriebliche Erträge	<u>34.008,95</u>	<u>40.549,20</u>
3. Gesamtleistung	795.607,38	796.717,98
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	<u>98,99</u>	<u>0,00</u>
	<u>98,99</u>	<u>0,00</u>
5. Rohergebnis	795.706,37	796.717,98
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-562.089,84	-594.364,88
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-118.925,43	-130.712,50
- davon für Altersversorgung: EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 2.419,02)		
	<u>-681.015,27</u>	<u>-725.077,38</u>
7. Abschreibungen	-5.896,75	-5.694,00
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>-56.767,00</u>	<u>-53.165,07</u>
9. Betriebsergebnis	52.027,35	12.781,53
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	218,46	568,67
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-141,46</u>	<u>-1,41</u>
12. Finanzergebnis	<u>77,00</u>	<u>567,26</u>
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	52.104,35	13.348,79
14. sonstige Steuern	<u>-374,12</u>	<u>-308,00</u>
15. Summe Steuern	-374,12	-308,00
16. aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder eines Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne	<u>-51.730,23</u>	<u>-13.040,79</u>
17. Jahresüberschuss	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

Anhang 2012

Historische Stadthalle Wuppertal Service GmbH, Wuppertal

I. Angaben und Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und des GmbH-Gesetzes (GmbHG) aufgestellt worden.

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer kleinen Kapitalgesellschaft (§ 267 Abs. 1 HGB) auf.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren (§ 275 Abs. 2 HGB) aufgestellt.

II. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Im Einzelnen werden folgende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt:

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten, vermindert um lineare Abschreibungen (bei einer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer von bis zu zehn Jahren), bewertet.

Das Sachanlagevermögen wird mit Anschaffungs-/Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet.

Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten bis EUR 410,00 werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nominalwert angesetzt. Wertberichtigungen waren in 2012 nicht nötig.

Flüssige Mittel werden zu Nennwerten bilanziert.

Bei der Bemessung der sonstigen Rückstellungen wird allen erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen Rechnung getragen.

Die Verbindlichkeiten sind grundsätzlich mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

III. Angaben zur Bilanz

1. Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2012 ist im Anlagenspiegel der Historische Stadthalle Wuppertal Service GmbH (Anlage 3a) dargestellt.

2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

In den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen sind keine mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr enthalten.

3. Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

	EUR
Urlaub	15.900,00
Überstunden	7.809,00
Sonstige	1.920,00
Jahresabschlusskosten	<u>4.900,00</u>
	<u>30.529,00</u>

4. Verbindlichkeiten

Zur Verbesserung der Klarheit und Übersichtlichkeit wurden die Angaben im Zusammenhang mit den Verbindlichkeiten in einem Verbindlichkeitspiegel (Anlage 3b) zusammengefasst dargestellt.

Zum Stichtag betragen die sonstigen finanziellen Verpflichtungen:

	Höhe der Verpflichtung TEUR	Jahresbetrag TEUR
Mietverträge Immobilien	14,4	3,6
Leasingverträge	27,2	6,8

IV. Sonstige Angaben

1. Beschäftigte im Jahresdurchschnitt

Die durchschnittliche Arbeitnehmerzahl gem. § 267 Abs. 5 HGB betrug 51 in 2012.

2. Geschäftsführer

Der Geschäftsführung gehörten im Zeitraum vom 1. Januar 2012 bis zum 31. Dezember 2012 an:

- Herr Holger Kruppe, Wuppertal (bis 7. August 2012)
- Herr Herbert Heck, Wuppertal (ab 7. August 2012)

Der Geschäftsführer ist alleinvertretungsberechtigt und befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen.

Die Schutzklausel gem. § 286 Abs. 4 HGB wurde in Anspruch genommen.

Von den Erleichterungen der §§ 274a, 288 HGB wurde Gebrauch gemacht.

3. Honorar des Abschlussprüfers

Im Geschäftsjahr sind Aufwendungen für das Honorar des Abschlussprüfers für die Abschlussprüfung in Höhe von EUR 2.500,00 angefallen.

Wuppertal, den 4. Juni 2013

Historische Stadthalle Wuppertal Service GmbH

gez. Herbert Heck
Geschäftsführer

Entwicklung des Anlagevermögens

Historische Stadthalle Wuppertal Service GmbH, Wuppertal

	ANSCHAFFUNGS- UND HERSTELLUNGSKOSTEN				AUFGELAUFENE ABSCHREIBUNGEN				NETTOBUCHWERTE	
	01.01.2012 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	31.12.2012 EUR	01.01.2012 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	31.12.2012 EUR	31.12.2012 EUR	31.12.2011 EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände										
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	6.956,65	0,00	0,00	6.956,65	6.890,65	61,00	0,00	6.951,65	5,00	66,00
	6.956,65	0,00	0,00	6.956,65	6.890,65	61,00	0,00	6.951,65	5,00	66,00
II. Sachanlagen										
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	37.103,22	2.196,75	0,00	39.299,97	19.395,72	5.835,75	0,00	25.231,47	14.068,50	17.707,50
	37.103,22	2.196,75	0,00	39.299,97	19.395,72	5.835,75	0,00	25.231,47	14.068,50	17.707,50
Finanzanlagen										
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	44.059,87	2.196,75	0,00	46.256,62	26.286,37	5.896,75	0,00	32.183,12	14.073,50	17.773,50

Verbindlichkeitspiegel**Historische Stadthalle Wuppertal Service GmbH, Wuppertal**

	Restlaufzeit bis zu einem Jahr	Restlaufzeit zwischen einem und fünf Jahren	Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	Gesamtbetrag	davon gesichert	Art der Sicherheiten
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.399,47			2.399,47		
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	72.983,56			72.983,56		
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	51.730,23			51.730,23		
4. sonstige Verbindlichkeiten	4.640,71			4.640,71		
	<u>131.753,97</u>			<u>131.753,97</u>		

Bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen bestehen die üblichen Eigentumsvorbehalte.

Historische Stadthalle Wuppertal Serviceges. mbH

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2012

Geschäftsverlauf

Die in 2006 begonnene Restrukturierung der Serviceleistungen im Stadthallenbetrieb durch die Gründung der Gesellschaft hat in den Jahren ihres Bestehens die erwarteten positiven Ergebnisse gebracht. Im Verhältnis zu 2011 ist der Umsatz um rund T€ 5,4 gestiegen und die Personal- und sonstigen Kosten sind im Verhältnis zum Umsatz gesunken. Es konnte ein positives Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit erreicht werden.

Durch den Ergebnisabführungsvertrag wurde zum Einen der unmittelbaren Eingliederung in die Muttergesellschaft Rechnung getragen, zum Anderen der Administrationsaufwand in der wechselseitigen Verrechnung von Leistungen minimiert.

Risiken und Chancen der künftigen Entwicklung

Da sich die Tätigkeit der Historischen Stadthalle Wuppertal Service GmbH im Wesentlichen auf die Übernahme von Dienstleistungen gegenüber der Muttergesellschaft beschränkt, erübrigen sich spezifische Ausführungen zu den mittelfristigen Perspektiven und den damit verbundenen besonderen Chancen und Risiken der Gesellschaft.

Der bisherige Verlauf des Geschäftsjahres 2013 zeigt eine planmäßige, positive Entwicklung.

Wuppertal, im Mai 2013

gez. Herbert Heck